

# 14. Jahrestagung IGPB

28./29.9.2023

AK Wien Bildungsgebäude



## KRIEG & FRIEDEN POLITISCHE BILDUNG IM SPANNUNGSFELD

Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine hat es gezeigt: Konflikte und Kriege haben meist eine lange und komplexe Vorgeschichte. Politische Erklärungen für Kriege nehmen jedoch selten auf diese Bezug; sie bleiben vage und eindimensional. So entstehen Schwarz-Weiß-Bilder, die sich als Vorstellungen von Gut und Böse einprägen und für Generationen festgeschrieben werden. Die Forschung zeigt, dass die Kriegsberichterstattung ebenfalls meist eine einseitige Sicht der Dinge einnimmt und sich von Objektivität entfernt, weil auch sie der Parteinahme nicht entkommt – während jene Betrachtungen schnell als gefärbt gelten, die dazu auffordern, alle Seiten anzuhören.

Kriege enden nicht von selbst. Für einen nachhaltigen Transformationsprozess hin zum Frieden muss man zunächst die Hintergründe begreifen – und diese liegen häufig sowohl historisch als auch emotional weit zurück.

- Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für die Politische Bildung?
- Wie sehen angemessene didaktische Zugänge und Perspektiven aus?
- Warum gelingt es immer noch, Krieg als legitime Option darzustellen?

Dies sind nur einige der Fragestellungen, denen sich die Tagung widmen will.

# Donnerstag, 28. September 2023

## PROGRAMM

- 11.30-12.30 Uhr **Generalversammlung IGPB**  
.....
- 12.45-13.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**  
Philipp Mittnik, IGPB Obmann  
.....
- 13.00-13.30 Uhr **Zu den Vor-, Neben- und Nachgeschichten von Kriegen**  
Daniela Ingruber, Donau-Universität Krems  
.....
- 13.30-14.00 Uhr **Diskussion**  
.....
- 14.00-14.30 Uhr **Ordnungen | Räume | Transgressionen.  
Geschlechterhistorische Perspektiven auf den „Großen Krieg“**  
Heidrun Zettelbauer, Universität Graz  
.....
- 14.30-15.00 Uhr **Diskussion**  
.....
- 15.00-15.30 Uhr **Pause**  
.....
- 15.30-17.00 Uhr **Panel 1 | Krieg & Frieden im Politikunterricht**  
**Der Ukraine-Krieg als Herausforderung für den Politikunterricht:  
Welche Chancen bietet die Konfliktanalyse als Unterrichtsmethode?**  
Christian Fischer, Universität Erfurt  
**Das Verfassungsprinzip der immerwährenden Neutralität Österreichs  
als kontroverses und aktuelles Thema der Politischen Bildung**  
Georg Lauss, PH Wien  
**Politische Bildung und Frieden – Vermessung eines weiten  
(Spannungs-)Feldes**  
Wolfgang Buchberger, PH Salzburg  
.....
- 17.00-17.30 Uhr **Pause**  
.....
- 17.30-18.30 Uhr **Per Film über den Krieg reden.  
Der (fragwürdige) Wirklichkeitsbezug der Bilder.**  
Stefan Huber, Filmmuseum

**Freitag, 29. September 2023**

## **PROGRAMM**

- 09.00-9.30 Uhr **Sicherheitspolitik als Geschlechterpolitik.  
Gender in der Analyse und Bearbeitung von politischer Gewalt**  
Saskia Stachowitsch, Central European University
- 
- 09.30-10.00 Uhr **Diskussion**
- 
- 10.00-10.30 Uhr Pause
- 
- 10.30-11.00 Uhr **Die Kosten des Krieges als Politikum am Beispiel Österreichs  
nach den beiden Weltkriegen**  
Florian Wenninger, Institut für historische Sozialforschung
- 
- 11.00-11.30 Uhr **Diskussion**
- 
- 11.30-12.00 Uhr Pause
- 
- 12.00-13.00 Uhr **Panel 2 | Praxisbezüge & Podiumsdiskussion**  
**„Warum gibt es Kriege?“ – Das Teilkonzept Krieg im GSPB-Unterricht**  
Simon Mörwald, PH Salzburg  
**Kriegsgeschichte(n) erzählen?**  
**Kritische Anmerkungen zu einem Schulbuch-Dilemma**  
Georg Marschnig, Universität Wien  
**Den Frieden gewinnen – den Krieg verlernen.**  
**Friedensbildung am Beispiel des Projektes „whywar.at“**  
Hans Peter Grass, Friedensbüro Salzburg

Ziel der Interessengemeinschaft Politische Bildung (IGPB) ist es, eine öffentlichkeitswirksame Plattform für Politische Bildung in Österreich bereitzustellen und eine enge Vernetzung zwischen Wissenschaft und Praxis zu ermöglichen. Der qualitative und quantitative Ausbau von Politischer Bildung und die Vertretung der Interessen von in der Politischen Bildung Tätigen in der Öffentlichkeit zählen zu den Hauptaufgaben der IGPB.

Die Veranstaltung wendet sich an Personen, die im Bereich der Politischen Bildung in Österreich aktiv sind und Interesse an deren aktiver Mitgestaltung haben.

---

## Anmeldung:

Online-Anmeldung unter [igpb.at/veranstaltungen](https://igpb.at/veranstaltungen)

oder per E-Mail an [office@igpb.at](mailto:office@igpb.at)

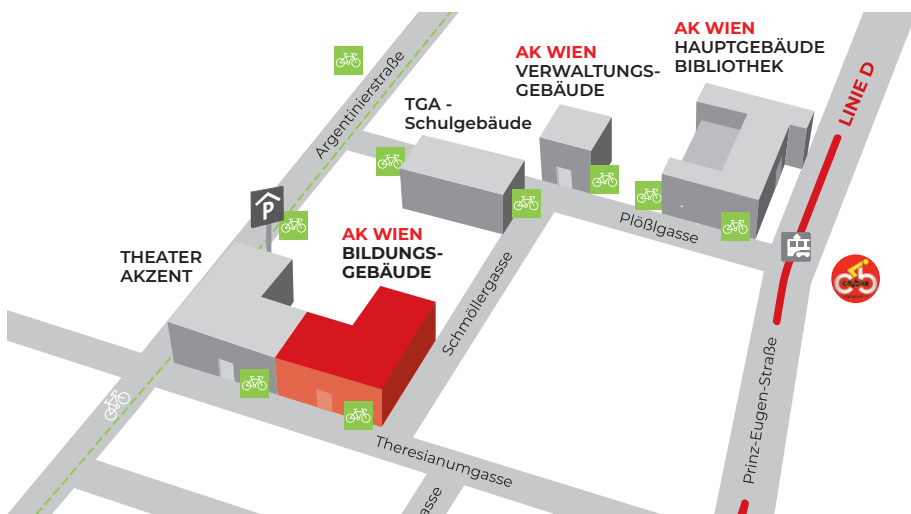
Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos.

Bei der Tagung handelt es sich um eine öffentliche Veranstaltung.

---

## AK Wien Bildungsgebäude

Theresianumgasse 16-18, 1040 Wien



### IMPRESSUM:

Interessengemeinschaft Politische Bildung IGPB  
c/o Zentrum polis – Politik Lernen in der Schule  
Helferstorferstraße 5/1  
1010 Wien